

ANREISE

Die Anreise nach Spiekeroog erfolgt über Neuharlingersiel.
Von dort ab geht es mit der Personenfähre zur Insel.

Weil Spiekeroog autofrei ist, transportiert die Autofähre
nur Fracht.





Nach der Ankunft auf Spiekeroog müssen Besucher die ca. 500 Meter ins Dorf zu Fuß zurücklegen.

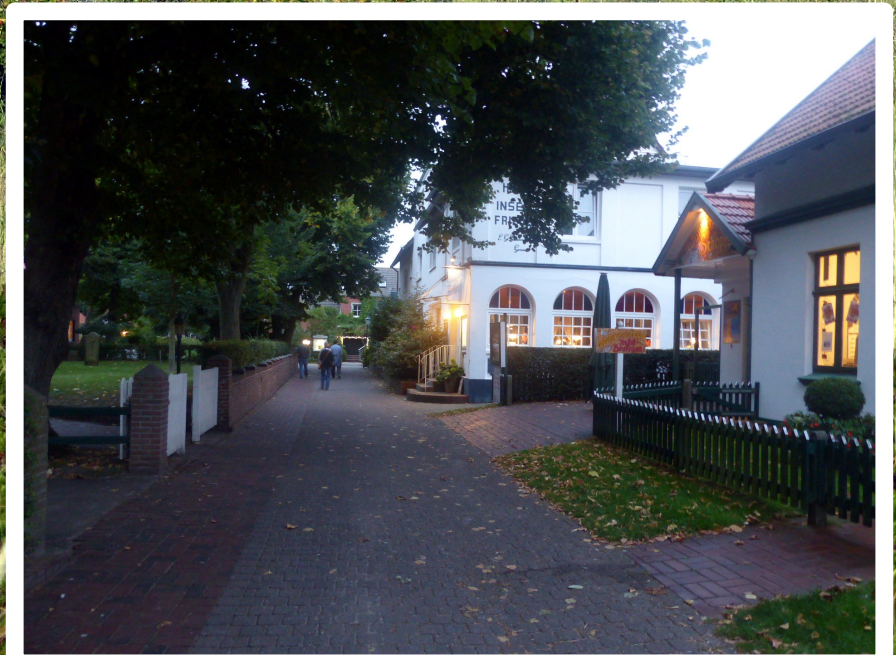


INSELDORF



Die einzige Siedlung auf Spiekeroog hat nur ca. 800 Einwohner.

Das Dorf selbst erinnert an einen Park, in den man rein zufällig ein paar Häuser gestellt hat.





BADESTRAND

Spiekeroog verfügt nur über einen bewachten Badestrand sowie einen Hundestrand. Im Gegensatz zu anderen ostfriesischen Inseln kann man auf Spiekeroog wegen des vorgelagerten Priels auch bei Ebbe baden.



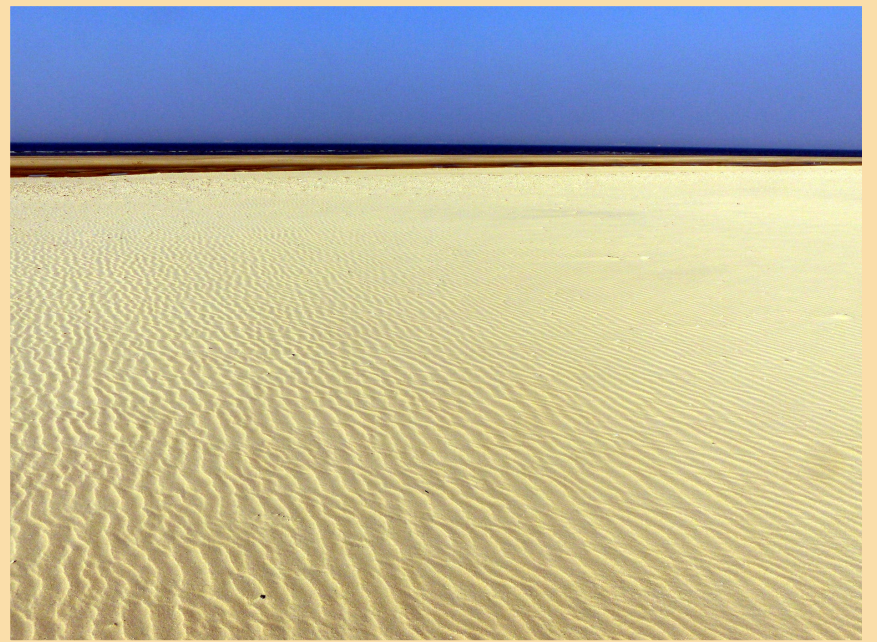
STRAND

Östlich und westlich der beiden Badestrände liegen kilometerlange Sandstrände, auf denen man auch während der Hauptsaison fast alleine ist.

Um das einmalige Naturerlebnis genießen zu können, sollte man aber gut zu Fuß sein, denn ein Taxi oder ein Bus halten dort nicht.

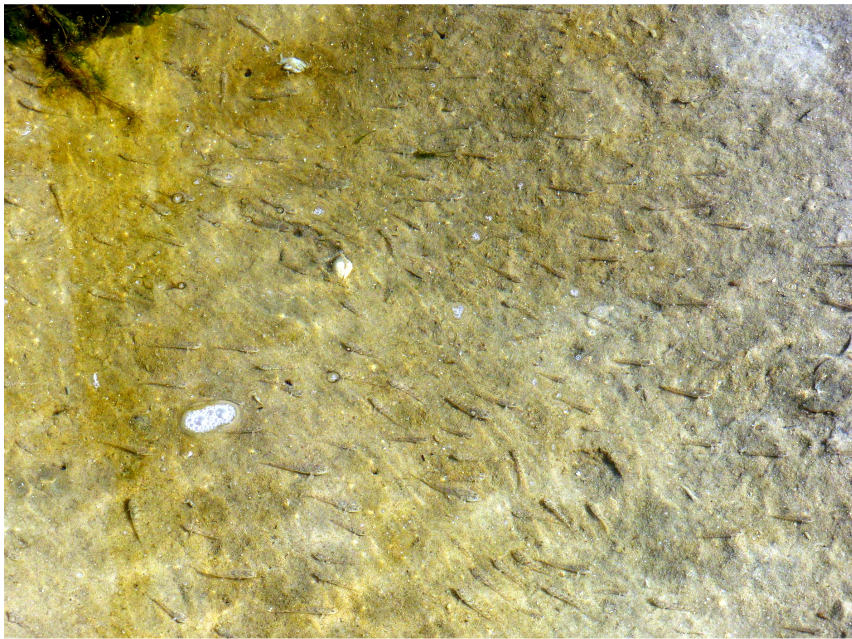






TIERWELT

Eine Besonderheit von Spiekeroog ist die Tatsache, daß man Tierarten, die auf dem Festland ausgesprochen scheu sind, aus nächster Nähe zu sehen bekommt, weil sie an Menschen gewöhnt sind. Dazu gehören beispielsweise Feldhasen.

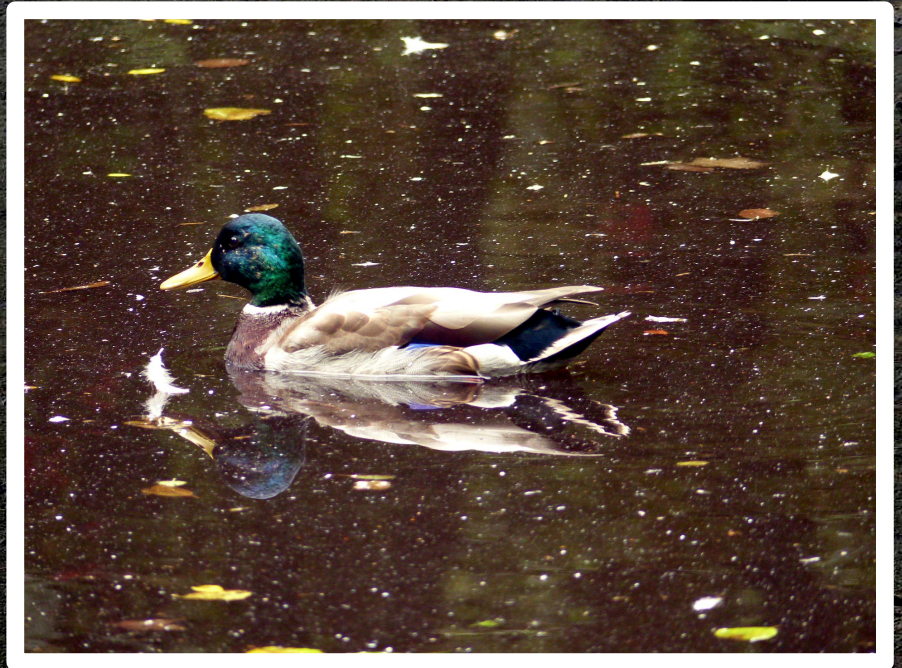
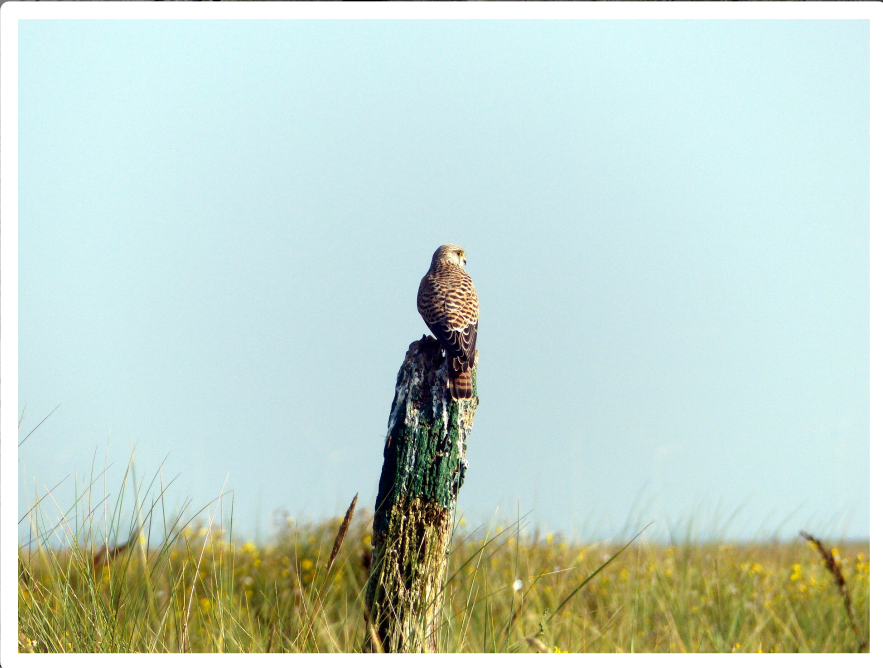




Die Gespinstmotte gilt im allgemeinen als Schädling, doch die Gespinste, die sie zur Aufzucht des Nachwuchses produziert, erinnern zuweilen an bizarre Kunstwerke. Auf Spiekeroog gibt es diese reichlich zu sehen.















PFLANZEN

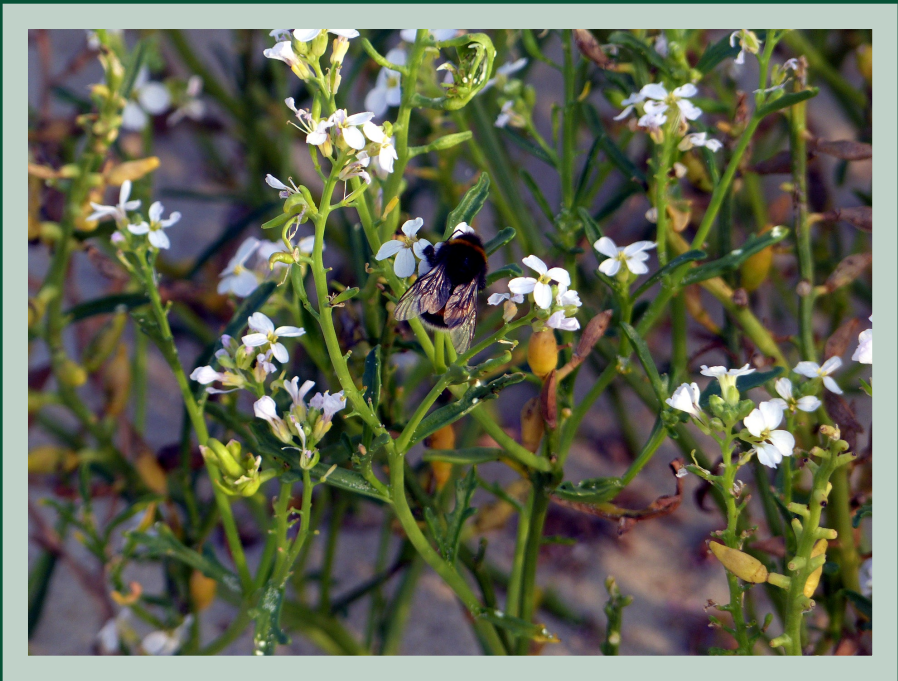
Die Flora von Spiekeroog ist für eine Insel, die fast nur aus Sand besteht, erstaunlich reichhaltig. Anders als auf den anderen ostfriesischen Inseln haben sich sogar zahlreiche Wälder gebildet, die das Wandern besonders reizvoll und abwechslungsreich machen.

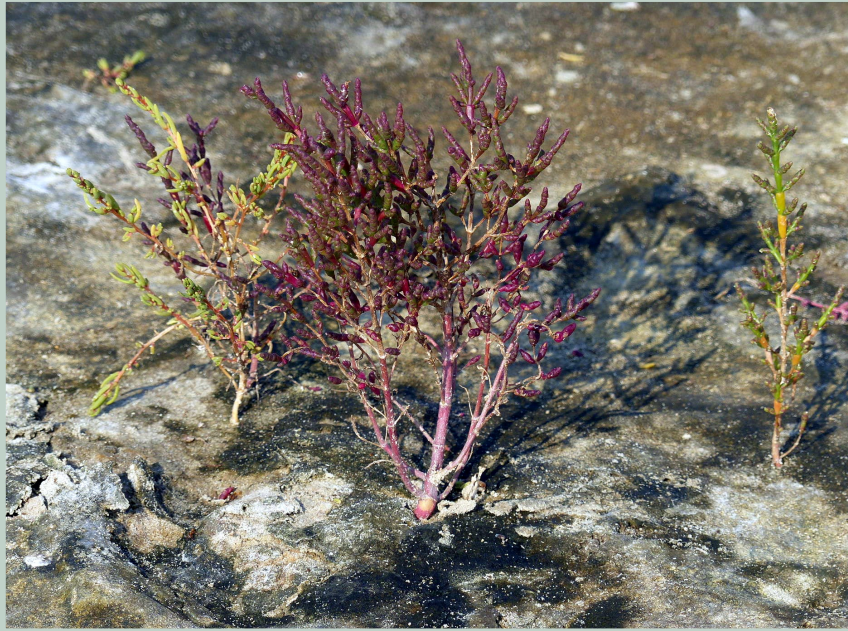












OSTPLATE

Ein Großteil von Spiekeroog besteht aus der sogenannten Ostplate, einer Mischung aus Dünen sowie Salz-, Brack- und Süßwasserwiesen. Die Ostplate ist erst in den letzten Jahrzehnten entstanden, und wer wachen Auges durch die unberührte Landschaft geht, kann den evolutionären Übergang der Pflanzenwelt aus dem Meer ans Land im wahren Sinne des Wortes „live und in Farbe“ verfolgen.





VERKEHR



Die besten Fortbewegungsmittel auf Spiekeroog sind die eigenen Füße oder Pferde. Fahrräder werden nur geduldet, und auch mit der Kutsche kommt man nur auf befestigten Wegen voran.



